

## **Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2003**

Rückblick auf ein intensives Vereinsjahr.

Ein Jahr mit vielen Arbeitseinsätzen welche von Euch hervorragend gemeistert wurden.  
Ein Jahr mit vielen gemütlichen Stunden bei Anlässen, in Turnstunden und an Wettkämpfen.  
Ein Jahr mit einem Verein in dem miteinander gearbeitet und miteinander gefestigt wurde.

Das abfassen meines Berichtes fiel mir dieses Jahr besonders leicht den nach einem so intensiven Vereinsjahr kann ich so einiges Revue passieren lassen.

Angefangen bei der Unterhaltung welche vom 14 bis 16 März durchgeführt wurde.  
Für unseren Auftritt konnten genügend Mitglieder motiviert werden, dies vor allem dank dem Motto "Polterabend" und natürlich auch dank der hervorragenden Planung von Roland Stacher der uns mit seinen Ideen immer wieder aufs neue Überrascht und uns bestens motiviert.

Im ganzen ist die Turnerunterhaltung 2003 wieder als Erfolgreich zu verzeichnen.

Im Vereinskalendar war es ansonsten anfangs Jahr noch eher Ruhig, nebst der Unterhaltung versuchten wir im Volleyballspiel am Kreisturntag in Wängi unser Glück und mit den wöchentlichen Turnstunden erfolgte ein ziemlich normaler Jahresanfang.  
Aber schon bald änderte sich das und die Termine in meinem Kalender füllten sich nur zu schnell. Nach etlichen Sitzungen für die Anlässe welche im Sommer und Herbst durchzuführen waren folgten diese dann Schlag auf Schlag.

Als uns klar wurde dass der August und September mit Anlässen gefüllt war haben wir vom Vorstand den auf September angesagte Ausflug kurzfristig in den Juni vorverlegt.  
Trotz der schlechten Wettervorhersage folgten 45 Teilnehmer der Einladung und trafen sich am Sonntagmorgen den 15 Juni beim Schulhaus Bächelacker, schon bald nach dem Abmarsch zeigte sich die Sonne welche uns den ganzen Tag mehrheitlich begleitete und uns immer wieder Durstig machte.

Mehr werde ich Euch vom Ausflug nicht Preis geben, denn anschliessend weiss Norbert in seinem Bericht noch einiges zu Erzählen.

Mit dem Sommer stand das traditionelle Waldfest auf dem Programm und bei bestem Wetter konnte ein Top Ergebnis erzielt werden.

Dass sich die Männerriege am Grill und am Buffet bestens präsentiert ist schon lange bekannt und mit dem Ergebnis ist der Einsatz dann auch entsprechend belohnt worden, die Kasse dankt.

Das Auf- und Abbauen der Infrastruktur ist wie gewohnt in kürzester Zeit erfolgt und so blieb dann auch genügend Zeit nach dem verräumen der Materialien uns bei Ernst und Elsbeth Meili mit Speis und Trank zu stärken.

An dieser stellen ein grosses Dankeschön an Ernst und Elsbeth.

Bereits 14 Tage nach dem Waldfest standen wir am Kantonalen Männer-Spieltag in Adorf, beim Volleyball, im Einsatz.

Nach dem schönen Turniertag in Aadorf konnten wir uns 1 Woche erholen bis der nächste Anlass uns forderte.

So standen wir am Jahrhundertfest in Frauenfeld während drei Tagen abwechslungsweise im Einsatz am Buffet, im Service und am Grill.

Bei schönstem Sommerwetter und einem gutem Festplatz unter den Bäumen in der Allee, bewirteten wir während diesen drei Tagen einige hundert Gäste.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erfolgte in bestem Einvernehmen und so konnte auch der Personalbedarf ideal aufgeteilt werden.

Die Zusammenarbeit im Organisationskomitee verlief reibungslos und der enorme Aufwand war nach diesem tollen Fest schnell vergessen.

Am Sonntagabend nach dem Aufräumen so gegen 23.00 Uhr, stand noch ein verlassener Stuhl im Festgelände wo sich unser Festwirt Heinz Eggenberger etwas müde hinsetzte und meinte, nur Gut dass ein solches Fest nur alle Hundert Jahre durchgeführt wird da habe ich genügend Zeit mich zu erholen.

Bereits am darauffolgenden Sonntag standen die Volleyballer am Kantonalen Spieltag im Amriswil im Einsatz.

Ein letzter Arbeitseinsatz im vergangenen Vereinsjahr erfolgte am Jubiläumsfest der Raiffeisenbank Eschlikon.

Für die Festorganisation wurden wir von der Raiffeisenbankverwaltung angefragt und nach unserer Zusage stellten wir vom Männerriegenvorstand ein Fest-OK für diesen Anlass zusammen.

Am Samstagmorgen den 6 September wurde der Festplatz um und im Buraggebäude eingerichtet.

Am Abend gegen 18.00 Uhr, nach der Dampfzugfahrt, sollten die Gäste von der Bahnfahrt und vom Dorf eintreffen und so hatten wir genügend Zeit einen schönen Festplatz herzurichten.

Beim aufstellen der Bestuhlung fielen die Unterschiedlichsten Meinungen wie viele Gäste wohl kommen würden, nach dem Aufstellen von knapp 700 Sitzplätzen waren wir der Meinung es reiche vollständig aus.

Die ersten Besucher trafen bereits vor 18 Uhr ein und nur eine halben Stunde später war ein Drittel unsere Sitzplätze besetzt.

Schnell und fast unbemerkt begannen wir auf dem Vorplatz zusätzliche Stuhlungen aufzustellen, dies war dank dem guten Wetter problemlos möglich und als die Bahnreisenden mit einer knappen Stunde Verspätung eintrafen füllte sich das Areal bis auf den letzten Platz, sogar in der Bar wurden kurzerhand einige Festische und Bänke aufgestellt damit alle die Möglichkeit hatten die feinen Spagetti mit und ohne Sauce zu kosten oder eine Wurst vom Grill zu verspeisen.

Bis der Barbetrieb losging konnten wir diese wieder in die entsprechende Atomsfahre umwandeln und die Bistrotische aufstellen.

Am Sonntagmorgen nach dem Fest galt es den Festplatz wieder aufzuräumen, dank genügend Helfer waren die Arbeiten bereist um 11.00 Uhr beendet und einige trafen sich danach zum Apero im Restaurant Post.

Mit einem Mail bedankte sich die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank am Sonntag bei Kurt und mir mit der Bitte diesen an die Helfer der Männerriege, TV, Damenriege und Männerchor weiter zu leiten.

Auch ich möchte es nicht unterlassen an dieser Stelle Euch im Namen des Vorstandes für Eure Einsätze im Vergangenen Jahr zu Danken.

Der Herbstbummel und das interne Volleyballturnier mit dem TV sowie die Volleyball-Hallenmeisterschaften und der Silvesterlauf rundeten das Jahr ab.

Trotz der vielen Anlässe und Arbeitseinsätze hatten wir nie mühe genügend Helfer aus unserer Riege zu mobilisieren.

Dafür möchte ich euch herzlichst Danken und hoffe dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Es ist nicht mein Ziel oder das Ziel des Vorstandes möglichst viele Einsätze zu leisten, denn die TV-Unterhaltung und das Waldfest reichen vollständig.

Wenn aber so spezielle Anlässe wie Jahrhundertfest oder Raiffeisenjubiläum auf dem Kalender stehen so sind wir der Meinung das unsere Einsätze an diesen Anlässe für die Dorfbevölkerung sind und wer weiss vielleicht sind wir auch wieder einmal um einen Sponsorenbeitrag von der Gemeinde oder der Raiffeisenbank angewiesen.

Seit dem Volleyballturnier in Wängi spielen die Männerriegler in einem neuen T-Shirt, die Resultate haben sich nicht wesentlich verbessert aber unser Auftreten stellt alle in den Schatten.

Für die schönen Spielleibchen möchte ich mich im Namen der Männerriege bei unserem Sponsor Peter und Christine Kreier mit der Firma Inno-Test, bestens bedanken.

An dieser Stelle gehört auch ein Dank an Albin Hollenstein der die T-Shirt hergestellt und uns zu einem Spezialpreis abgegeben hat.

Nun wünsch ich Euch für das neue Vereinsjahr Gesundheit viele gemütliche Stunden im Vereinsleben und ein unfallfreies Jahr.

Meinen Vorstandskollegen danke ich für die tolle Zusammenarbeit und den Leitern für die Abwechslungsreich gestalteten Turnstunden.

Die vielen gemütlichen Stunden und die gute Zusammenarbeit im Verein entschädigt mich für all den Aufwand im vergangenen Jahr und so ist es für mich selbstverständlich mich für den Verein weiterhin bestmöglichst einzusetzen.

Euer Präsident

Beat Hollenstein